

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

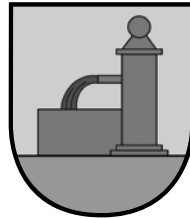
Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

1. Juni 2017

Nummer 22



Die Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ in Haag liegen voll im Zeitplan. Zurzeit werden von einer örtlichen Firma die Elektroarbeiten ausgeführt.

In der letzten Sitzung des beschließenden Ausschusses für „Bau, Technik und Umwelt“ wurden mit den Gips-, Estrich- und Fliesenarbeiten weitere Bauleistungen vergeben.

Es ist davon auszugehen, dass die neuen Räumlichkeiten nach den Sommerferien im September bezogen werden können.

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser
Für die Ausgabe 24 (14.06.17) ist der **Annahmeschluss für Ihre**
Textbeiträge auf Freitag, 09.06.17, 11.00 Uhr vorverlegt.

Ihr Verlag



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030

D 2: 01 73/3283538

E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3283537

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/947 6390

Wassermeister Winterbauer 062 62/2621

oder WassermeisterStv. Deis 062 72/3056

Forstrevierleiter Berberich

(Gemeinde und Privatwald) 062 72/2289

Feuerwehrhaus

Schönbrunn 062 72/9499001

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt

Schönbrunn“ 062 72/2430

E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de

Schülerhortbetreuung 062 72/9298846

E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/1457

E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz

Moosbrunn 062 72/2270

E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/2375

und 3344

Sozialstation 062 71/2487

Polizeirevier Eberbach 062 71/92100

Landratsamt Heidelberg 062 21/5220

Kreisforstamt

Neckargemünd 062 23/8665367600

Hebamme – Maria Fischer 062 62/1076

Ambulanter Hospizdienst

EberbachSchönbrunn 01 76/99056060

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/55443

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/1716

Netze BW, Störungs-

meldestelle Strom 0800/3629-477

(kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 07261/9310

Giftinformation

Ludwigshafen 0621/503431

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil Allemühl

Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil Haag

Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil Moosbrunn

Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil Schönbrunn

Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil Schwanheim

Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,

Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),

Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr

morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;

Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/722

www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 01.06. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 - 7576
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg, Tel. 06223 - 47037
- Fr., 02.06. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444
- Sa., 03.06. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812
Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170
- So., 04.06. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074
Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 - 7576
- Mo., 05.06. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 - 1317
Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221

- Di., 06.06. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel.: 06261/97450
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300
- Mi., 07.06. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456
Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120
- Do., 08.06. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter <http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

03.06.2017 (08.00 Uhr) - 05.06.2017 (08.00 Uhr)

F. Fischer, Dr.-medic/UMF Temeschburg B. Belcu, Itterstr. 9, 69412 Eberbach, Tel: 06271/47 70

05.06.2017 (08.00 Uhr) - 06.06.2017 (08.00 Uhr)

Dr. P. Frank, Bahnhofstr. 27, 69412 Eberbach, Tel: 06271/6719

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 02. Juni 2017 in Schönbrunn

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Freitag, den 02. Juni 2017, um 16.00 Uhr**, im **Sitzungssaal des Schönbrunner Rathauses, Herdstraße 2 (Eingang EG)**, 69436 Schönbrunn, statt. **Auf den von der üblichen Uhrzeit abweichenden Sitzungsbeginn und auf den geänderten Sitzungsraum wird ausdrücklich hingewiesen.**

Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 24. Mai 2017
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2017
4. Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung einer multifunktionalen Kommunalmaschine für den Bauhof
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Fragen aus dem Gemeinderat
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Frey, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Nr. 60-010-2017 zur Veröffentlichung am 01.06.2017

Ermittlung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2016 sowie Bekanntgabe des Grundstücksmarktberichtes des Gutachterausschusses der vVG Eberbach-Schönbrunn

Der Gutachterausschuss der vereinigten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach Schönbrunn hat für die Ermittlung von Grundstückswerten gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 12 der Gutachterausschussverordnung die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2016 für den Bereich der vVG Eberbach-Schönbrunn ermittelt und in seiner Sitzung am 06.04.2017 beschlossen. Die Bodenrichtwerte können dem Grundstücksmarktbericht entnommen werden.

Neben den Bodenrichtwerten wurden, gemäß den Vorgaben des § 193 BauGB, marktrelevante Daten, wie der Gebäudefaktor, Ertragswertfaktor, Sachwertfaktor sowie der durchschnittliche Liegenschaftszins für Wohnungseigentum bestimmt und beschlossen. Die festgestellten Werte sind für Eberbach und Schönbrunn gleichermaßen anwendbar. Ausgenommen von diesen Werten sind die Umrechnungskoeffizienten. Diese sind aufgrund der Anzahl der Kaufverträge sowie der Lage von Eberbach und Schönbrunn im ländlichen Raum nicht auswertbar.

Die aktuellen Bodenrichtwerte sowie die marktrelevanten Daten mit Grundstücksmarktbericht sind auf der Internetseite der Stadt Eberbach unter www.eberbach.de und der Gemeinde Schönbrunn auf der Internetseite www.gemeinde-schoenbrunn.de veröffentlicht. Die Abgrenzung der einzelnen Bodenrichtwertzonen kann den dort ebenfalls veröffentlichten Richtwertkarten entnommen werden.

Für weitere Auskünfte steht die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Rathaus der Stadt Eberbach, Leopoldsplatz 1, 69412 Eberbach, Zimmer Nrn. 3.04 und 3.05, Tel.-Nrn. 06271/87-263 und 06271/87-316 zur Verfügung.

Beschluss

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Eberbach, den 23.05.2017

Der Bürgermeister:
gez. Peter Reichert

Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Aus gegebenem Anlass weisen wir als Ortspolizeibehörde ausdrücklich darauf hin, dass im Innerortsbereich keine pflanzlichen Abfälle verbrannt werden dürfen.

Die „Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen“ in aktueller

Fassung besagt: „Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, dürfen im Rahmen der Nutzung dieser Grundstücke dort durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen und Kompostieren beseitigt werden. Dabei dürfen keine Geruchsbelästigungen auftreten“

Demzufolge wird also dem natürlichen Zersetzungsprozess eindeutig Vorrang eingeräumt. Nur unter ganz bestimmten engen Voraussetzungen sind Ausnahmen zulässig. Auch evtl. erfolgte Vorankündigungen bei der Gemeinde sind kein Freibrief zum Feuermachen.

Gerade in letzter Zeit wurde der Gemeindeverwaltung gemeldet, dass im Bereich Alter Berg in Moosbrunn widerrechtlich Feuer gemacht und Abfall verbrannt wurde.

Die Verursacher sind in vollem Umfang für ihre Handlungen verantwortlich. Zuwiderhandlungen gegen die vorgenannte Verordnung erfüllen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit. Die Gemeindeverwaltung wird weitere Zuwiderhandlungen zur Anzeige bringen.

Nutzen Sie die Angebote der AVR -Abfallverwertung Rhein-Neckar- zur ordnungsgemäßen Entsorgung pflanzlicher Abfälle!

e-mail: abfallberatung@avr-kommunal.de

Tel.: 07261/931-510

Die Gemeindeverwaltung

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro-

Am „Unteren Lohbuckelweg“ wurde der Bolzen einer Traktor-Anhängerkupplung gefunden. Die Fundsache kann bei Peter Heiß, Allemühl, abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte

Schönbrunner Ferienprogramm 2017

Hallo, liebe Mädchen und Jungen,

auch in diesem Jahr haben die örtlichen Gruppen und Vereine, zusammen mit der Gemeinde Schönbrunn, für die Zeit der Sommerferien ein Ferienprogramm für Euch zusammengestellt.

Vom 27.07. bis 08.09.2017 haben wir einen Veranstaltungs-Kalender mit viel Spiel, Spaß und Unterhaltung für Euch vorbereitet und laden alle Kinder unserer Gemeinde dazu ein, sich auf den folgenden Seiten ihren ganz persönlichen „Ferienplan“ zusammenzustellen.

Gebt Eure **Anmeldung bitte bis spätestens 14.06.2017 im Rathaus** in Schönbrunn bei Frau Mühlfeld (Zimmer 1) ab oder werft sie einfach in den Briefkasten am Rathaus.

Damit die zur Verfügung stehenden Plätze gerecht vergeben werden können, entscheidet nicht die Reihenfolge des Eingangs.

Vielmehr werden die bei den jeweiligen Veranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze nach dem **14.06.2017 per Losentscheid** vergeben.

Ihr erhaltet dann Euren „**Ferienpass**“, der Euch zur Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen berechtigt.

Schon heute wünsche ich Euch
viel Spaß, schönes Wetter und gute Laune
beim Ferienprogramm 2017

*Euer Bürgermeister
Jan Frey*

27. Juli 2017

Schnupper-Tennis für Kinder beim TC Grün-Blau

Ihr kommt bitte um 14.30 Uhr zum Tennisplatz des TC Grün-Blau in Schönbrunn. Das Team des TC Grün-Blau erwartet Euch dort zu einem abwechslungsreichen Nachmittag mit kleinen Spielen, verschiedene Übungen und ein freies Spiel.

Treffpunkt: Tennisplatz TC-Grün-Blau

Alter: ab 9 Jahren, Teilnehmerzahl: 12

Beginn: 14.30 Uhr – Ende: ca. 17.00 Uhr am Treffpunkt

Ihr solltet bitte Turn- bzw. Sportschuhe und Sportkleidung tragen.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

28. Juli 2017**Besuch auf der Jugendfarm Schwarzach mit dem Gemeindeverband der CDU Schönbrunn**

Um 10.30 Uhr trifft Ihr Euch am Rathaus in Schönbrunn mit Frau Busse-Göhrig zum gemeinsamen Besuch auf der Jugendfarm in Schwarzach. Dabei lernt ihr den Umgang mit Tieren, dürft im Hüttenbaudorf bauen und könnt im Freien Spiele spielen. Zum Abschluss lädt der CDU-Gemeindeverband euch zum Essen ein.

Treffpunkt: Rathausplatz vor dem Bürgersaal in Schönbrunn

Beginn: 10.30 bis 15:20 Uhr, Teilnehmerzahl: 15

Alter: 6 bis 13 Jahre

Bitte dem Wetter angepasste Kleidung anziehen, die auch schmutzig werden darf!

29. Juli 2017**Leckere Kinderküche beim Frauenchor des MGV Schönbrunn**

Frau Ridinger und Frau Schmidt vom Frauenchor erwarten Euch um 11.00 Uhr im Sängerkloster des MGV Schönbrunn bei der Schönbrunner Kirche, um mit euch ein leckeres, mehrgängiges Menü zu zaubern. Kommt einfach und lasst Euch überraschen!

Treffpunkt: Sängerkloster MGV Schönbrunn

Beginn: 11.00 bis 15.00 Uhr

Alter: 8 bis 14 Jahre

Teilnehmerzahl: 15

Bringt bitte eine Schürze mit!

Unkosten: 3,00 €

29. Juli 2017**Basteln und Spaß mit dem Förderverein der Grundschule Schönbrunn**

Wir basteln gemeinsam Nagelbilder, Deko-Patch-Truhen und noch vieles mehr. Zwischendurch werden wir zur Bewegung ein paar Spiele spielen. Zum Abschluss wird gemeinsam gegrillt. Wir freuen uns auf Euch!

Bitte bequeme ältere Kleidung tragen, Sportschuhe, Sonnenschutz und ggf. Kopfbedeckung mitbringen.

Treffpunkt: Grundschulsporthalle Schönbrunn

Beginn: 10.00 bis 13.00 Uhr

Alter: ab 6 Jahren

Teilnehmerzahl: 15

Unkosten: 5,00 €

31. Juli 2017**Fahrrad-Rallye mit dem Kerweverein Moosbrunn**

Um 14.00 Uhr treffen wir uns am Feuerwehrhaus in Moosbrunn zu einer Fahrrad-Tour. Außerdem erwarten euch verschiedene Geschicklichkeits-Übungen. Wir freuen uns auf Euch!

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Moosbrunn

Beginn: 14.00 bis 18.00 Uhr

Alter: 8 bis 14 Jahre

Teilnehmer: 15

Bitte bringt euer Fahrrad und euren Helm mit!

01. August 2017**Mal richtig auf die Trommel hauen- Wir basteln eine Tontopftrommel**

An diesem Nachmittag werdet Ihr mit der evangelischen Kirchengemeinde Schönbrunn eine eigene Trommel bespannen und gestalten. Die selbst gebauten Trommeln sollen an diesem Nachmittag dann auch zum Klingen gebracht und ausprobiert werden. Von Trommeln und von Trommelklängen erzählt auch die Bibel. Auch darüber werdet ihr an diesem Nachmittag etwas erfahren. Zum Schluss gibt es wieder einen Imbiss für Euch und es wird auch genug Zeit zum Spielen sein!

Treffpunkt: Rathausplatz vor dem Bürgersaal Schönbrunn

Beginn: 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Teilnehmerzahl: 25

Alter: 5 bis 14 Jahre

Bitte bringt einen Malerkittel mit!

Unkosten: 5,00 €

02. August 2017**Töpfern mit den Freien Wähler Schönbrunn**

Ton ist ein toller Werkstoff, aus dem sich allerlei Gegenstände und Figuren herstellen lassen. Eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ihr werdet Gelegenheit haben, auch das Drehen an der

Töpferscheibe zu probieren. Professionelle Unterstützung erhaltet ihr dabei von der Töpferei TonArt aus Mönchzell. Von 12.00 bis 13.00 Uhr werden **beide Gruppen** gemeinsam grillen.

Treffpunkt: Heimatwiesenhütte Haag

Gruppe 1: von 10.00 bis 13.00 Uhr – 10 Kinder

Gruppe 2: von 12.00 bis 15.00 Uhr – 10 Kinder

Alter: 6 bis 10 Jahre

Teilnehmerzahl: pro Gruppe 10 Kinder

Unkosten: 5,00 € pro Person

(wird vor Beginn der Veranstaltung eingesammelt)

03. August 2017**Für Naschkatzen-leckerer Nachtsch zaubern mit dem HCH**

Wir wollen uns an diesem Nachmittag mit einer selbst gebackenen Nascherei verwöhnen. Damit Ihr auch später noch etwas von diesem Nachmittag habt, kann sich jeder eine Backmischung im Glas herstellen und bei Gelegenheit zu Hause daraus eine leckere Nascherei zaubern

Bitte bei Allergien, gegen Lebensmittel Bescheid geben!

Treffpunkt: ehemaliges Rathaus Haag

Beginn: 14.00 bis 17.00 Uhr

Alter: 6 bis 10 Jahre

Teilnehmerzahl: 20

Bitte bringt eine Schürze mit!

Unkosten: 2,00 €

04. August 2017**Rund ums Schießen mit dem Luftgewehr**

Die Jugendabteilung des SSV Moosbrunn lädt alle interessierten Kinder von 10 bis 14 Jahren um 14.00 Uhr zu einem vergnüglichen Nachmittag ins Schützenhaus Moosbrunn, Häusserstr. 42, ein. Ihr bekommt Einblicke ins Trainingsprogramm und die Ziele der Jugendarbeit. Dabei könnt Ihr, das Einverständnis Eurer Eltern vorausgesetzt, auch selbst testen, ob Ihr die nötige Konzentration, Kondition und Disziplin mitbringt. Zwischendurch gibt's jede Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Treffpunkt: Schützenhaus Moosbrunn

Beginn: 14.00 bis 17.00 Uhr

Alter: ab 10 bis 14 Jahre

Teilnehmerzahl: 16

Bitte zieht eine lange Hose, festes Schuhwerk und eine Jacke an!

05. August 2017**Spiel und Spaß beim SV Moosbrunn**

Das Team des SV Moosbrunn erwartet Euch um 10.00 Uhr am Sportplatz in Moosbrunn. Mit Sport, Spiel u. Spaß werdet ihr gemeinsam sicher einen schönen Nachmittag verbringen. Zum Abschluss wird gegrillt.

Treffpunkt: Sportplatz Moosbrunn

Beginn: 10.00 bis 13.00 Uhr

Alter: 6 bis 10 Jahre

Teilnehmerzahl: 25

Bitte bringt Sportschuhe/Fußballschuhe mit!

08. August 2017**„Waldentdecker“ beim Bogensportclub Allemühl**

Das Team des BSC erwartet Euch um 14.00 Uhr auf dem Vereinsgelände des BSC in Allemühl. Beim gemeinsamen Erkunden des Waldes werden wir ein Feuer machen und verschiedene Spiele spielen. Auch das Bogenschießen darf nicht fehlen. Also – auf zum BSC nach Allemühl! Tragt bitte dem Wetter entsprechende Kleidung und feste Schuhe.

> **Bei Verhinderung bitte dringend abmelden.**

Treffpunkt: Vereinsgelände des BSC in Allemühl

Beginn: 14.00 bis 17.00 Uhr

Alter: 6 bis 12 Jahre

Teilnehmerzahl: 15

10. August 2017**Mensch ärgere dich nicht! und andere Brettspiele beim VdK Schönbrunn**

Das Team des VdK erwartet Euch um 15.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönbrunn. An diesem Nachmittag werdet Ihr zusammen „alte“ und dennoch immer wieder neue (Brett-)Spiele spielen. Wer würfelt wohl die erste „Sechs“ oder den ersten „Pasch“? Ihr werdet feststellen wie viel Spaß das macht. Eine große Auswahl von Spielen erwartet Euch und gerne könnt Ihr auch Euer Lieblingsspiel

mitbringen, vorausgesetzt, es ist **kein elektronisches Spiel**. Für Speis und Trank ist wieder bestens gesorgt.

Treffpunkt: Sitzungssaal Schönbrunn

Beginn: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Teilnehmerzahl: 15

11. August 2017

Krabbeltiere, Wiesentrunk und Samenkugeln

Es geht raus auf die Wiese! Hier gibt es unzählige Tiere, die wir fangen und betrachten können. Auch viele Pflanzen gibt es hier, einige können wir sammeln und uns einen Wiesentrunk brauen. Wie der wohl schmeckt? Wo so viele Pflanzen sind, da sind auch Samen! Wer möchte kann sich Seedbombs basteln: das sind Erdkugeln mit Samen darin. Diese kann man an anderen Orten auslegen und vielleicht wächst dort dann einmal eine neue Wiese.

Treffpunkt: Friedhof Moosbrunn

Beginn: 10.00 bis 13.00 Uhr

Alter: 6 bis 12 Jahre

Teilnehmerzahl: 15

Unkostenbeitrag: 12,00 €

Bitte bringt Proviant und etwas zu trinken mit, sowie wetterfeste Kleidung die dreckig werden darf und Sportgeräte/Materialien (wenn vorhanden)

12. August 2017

Schatzsuche mit dem Kerweteam Schönbrunn

Arrrrgh... ihr Landratten! Kennt ihr Euch gut in Schönbrunn aus? Wollt ihr dem Kerweteam helfen den Schönbrunner Piraten-Schatz zu finden? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Begebt Euch mit uns auf eine abenteuerliche Schatzsuche quer durch Schönbrunn. Wir freuen uns auf Euch!

Bitte Wetter entsprechende Kleidung, bequemes Schuhwerk anziehen, gerne mit Piratenaccessoires.

Treffpunkt: Rathausvorplatz am Bürgersaal Schönbrunn

Beginn: 12.30 bis 14.30 Uhr

Alter: 4 bis 10 Jahren

Teilnehmerzahl: 30

Beachten sie bitte, dass die Aufsichtspflicht während der Veranstaltung ausschließlich von den Personensorgeberechtigten der Kinder übernommen werden muss. Ein Elternteil oder eine andere von den Eltern beauftragte Aufsichtsperson muss deshalb während der Veranstaltung anwesend sein. Danke!

15. August 2017

Wald-Abenteuer für Entdeckerinnen und Entdecker

Wir verlassen die Wege und gehen mitten in den Wald. Dort versuchen wir uns im Spurenlesen, suchen nach kleinen Waldtieren, lernen Waldpflanzen kennen und erfahren welche essbar sind und wie sie schmecken. Wir spielen Verstecken und Anschleichen, bauen uns Lager aus Stöcken und schnitzen.

Treffpunkt: Sportplatz Moosbrunn

Beginn: 15.00 bis 18.00 Uhr

Alter: 6 bis 12 Jahre

Teilnehmerzahl: 15

Unkostenbeitrag: 12,00 €

Bitte bringt Proviant und etwas zu trinken mit, sowie wetterfeste Kleidung die dreckig werden darf und ein Taschenmesser (wenn vorhanden)

19. August 2017

Digitale Naturfotografie für Kinder

Um 14.00 Uhr trifft Ihr euch mit Frau Ullrich in der Hauptstraße 22 (gegenüber Eingang Grundschule). Man benötigt nicht viel für Gute Naturfotos! Ihr habt Gelegenheit verschiedene Objektive auszuprobieren und damit auf die Fotopirsch zu gehen.

Es gibt auch noch Tipps zur Bildbearbeitung am Computer und zur Bildgestaltung. Am Ende werden wir unsere Fotos zusammen begutachten.

Treffpunkt: Hauptstraße 22

Beginn: 14.00 bis 17.00 Uhr

Alter: 10 bis 14 Jahre

Teilnehmer: 10

Eine eigene Kamera kann mitgebracht werden.

23. August 2017

Zusammen mit GeoFun lassen wir Drohnen fliegen!

Wer würde nicht gerne mal eine Drohne fliegen, das aber bitte völlig ohne Gefahr. Mit verschiedenen Aufgaben wie Fehlersuchbilder, Team-Magnet-Puzzle und noch vieles mehr, werden wir eure Geschicklichkeit mit den Quadrocoptern testen.

Bitte bringt Turnschuhe mit!

Treffpunkt: Turnhalle der Grundschule Schönbrunn

Beginn: 14.00 bis 16.30 Uhr

Alter: 5 bis 14 Jahren

Teilnehmerzahl: 20

06. September 2017

Abenteuer in der Schlucht mit dem TTC Haag

Wer Spaß hat über Felsen und Steine zu Kraxeln vorbei an Wasserfällen und Bächen, der ist bei uns genau richtig. Auf abenteuerlustigen Wegen werden wir gemeinsam, die Margaretenschlucht bei Neckargerach erklimmen. Nach dem Aufstieg durch die Schlucht erwarten Euch Spiel und Spaß. Für die Stärkung ist auch bestens gesorgt.

Treffpunkt: Raingartenhalle Haag

Beginn: 9.30 bis 15.00 Uhr

Alter: 8 bis 12 Jahr

Teilnehmerzahl: 20

Bitte festes Schuhwerk mit guter Sohle anziehen

Weitere Informationen:

- Es können beliebig viele Veranstaltungen besucht werden.
- Bitte das Anmeldeformular ausfüllen und von mindestens einem Elternteil unterschreiben lassen.
- Die **Anmeldungen bitte bis spätestens 14.06.2017** im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro-Zimmer 1, abgeben. Der Ferienpass wird Euch dann zugeschickt
- **Es entscheidet nicht die Reihenfolge des Eingangs!**
- **Zur gerechteren Platzvergabe werden die zur Verfügung stehenden Plätze nach dem 14.06.2017 per Losentscheid vergeben.**
- In gleicher Weise werden die Plätze auf den Wartelisten zugeteilt.
- Für die Durchführung des Ferienprogramms besteht Versicherungsschutz für die **gesetzliche Haftpflicht** der Gemeinde Schönbrunn über den Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV). Mitversichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht der Veranstaltungsteilnehmer für Schäden, die sie im Rahmen dieser Aktivitäten einem Dritten gegenüber verursachen, soweit hierfür kein ausreichender Versicherungsschutz im Rahmen einer Privat-Haftpflichtversicherung des Teilnehmers besteht. Mitversichert gilt auch die gesetzliche Haftpflicht mitwirkender Vereine (z.B. aus der Betreuung). Außerdem besteht eine **Unfallversicherung** für die Teilnehmer des Ferienprogrammes für unfallbedingte Personenschäden an Kindern und Betreuern.
- Hinweise zu Treffpunkten, Beginn und Ende, Kostenregelung usw. sind in den Veranstaltungshinweisen verbindlich aufgeführt. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Änderungen im Ablauf vorzunehmen. Witterungsbedingt kann eine Veranstaltung abgesagt werden.
- Die teilnehmenden Kinder müssen ggfls. jeweils zum Treffpunkt bzw. Veranstaltungsort gebracht und am Ende der Veranstaltung wieder abgeholt werden.
- **Bei Verhinderung bitte unbedingt rechtzeitig beim Veranstalter absagen!**

Ansprechpartner im Rathaus: Frau Mühlfeld, Tel.: 06272-930012

Wichtiger Hinweis für Eltern und Kinder:

Zum Ferienprogramm sei noch ein wichtiger Hinweis gestattet:

Die mitwirkenden Vereine und Gruppen haben sich zur Gestaltung der Programmpunkte für unsere Kinder wieder große Mühe gegeben. Sie planen, organisieren Materialien, Helfer, z.T. Essen und Trinken und nehmen sich von Fall zu Fall sogar Urlaub, um die Kinder während der Veranstaltung zu betreuen.

Auf jeden Fall bringen sie sich hier in ihrer Freizeit ein, was man dankbar honorieren sollte, kommt es doch unseren Kindern und damit uns selbst zu Gute.

Leider geschieht es immer wieder, dass zu den Veranstaltungen angemeldete Kinder sehr kurzfristig, meist sogar erst am Morgen des Veranstaltungstages, absagen. In solchen Fällen ist es nahezu unmöglich, noch Kinder aus den Wartelisten einzuladen. Dies hat zur Folge, wie bereits mehrfach geschehen, dass z.T. nur die Hälfte der Kinder angewendet ist, vorbereitete bzw. gekaufte Materialien nicht benötigt werden und die Vereine auf dem vorbereiteten Essen „sitzen bleiben“. Dies ist verständlicherweise sehr ärgerlich und führt dazu, dass die Vereine sich am Ferienprogramm nicht mehr beteiligen. Dem sollten wir entgegenwirken, sind wir doch alle daran interessiert, unseren Kindern ein vielfältiges Programm anzubieten. Deshalb unsere Bitte an Sie: Falls Ihr Kind nicht wie vorgesehen an der Veranstaltung teilnehmen kann,

- **sagen Sie beim betreffenden Veranstalter bitte so rechtzeitig ab, dass dieser noch Kinder aus der Warteliste einladen kann.**

Des Weiteren möchten wir Sie bitten, Ihre Kinder zu ihrer eigenen Sicherheit anzuweisen, dass sie während der Veranstaltungen den Anweisungen der Betreuer doch bitte unbedingt Folge leisten möchten.

Herzlichen Dank

Ihr Jan Frey, Bürgermeister

Anmeldung zum Ferienprogramm 2017 mit Einverständniserklärung der Eltern

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnort, Straße: _____

Telefon: _____

Ich nehme an den nachfolgend gekennzeichneten Veranstaltungen teil.

Einverständniserklärung:

Ich gestatte meiner Tochter / meinem Sohn an den auf der Rückseite gekennzeichneten Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms 2017 und den damit verbundenen Aktionen teilzunehmen. Ggf. werde ich sie/ihn rechtzeitig zum Treffpunkt / Veranstaltungsort bringen und nach Ende der Veranstaltung wieder abholen.

· Ich werde mein Kind ausdrücklich darauf hinweisen, dass den Anweisungen der Übungsleiter/in unbedingt Folge zu leisten ist.

Ich bin unter der Tel.-Nr. _____ erreichbar.

Schönbrunn, den _____

Unterschrift d. Eltern _____

- ★ **Anmeldung bitte** baldmöglichst, jedoch **bis spätestens 14.06.2017** im Rathaus Schönbrunn, Zimmer 1 abgeben oder in den Briefkasten werfen.

Die Anmeldung erfolgt für nachfolgend gekennzeichnete Veranstaltung/en:

X	Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Tel.-Nr.
	27.07.	Schnupper-Tennis	Tennisclub Grün-Blau Hr. Büttner	0176-10319060
	28.07.	Besuch Jugendfarm Schwarzach	CDU Gemeindeverband Fr. Busse-Göhrig	06272-920969
	29.07.	Leckere Kinderküche	MGV Schönbrunn Fr. Ridinger	06272-1307
	29.07.	Basteln und Spaß	Förderverein GS Hr. Heckmann	0174-9569374
	31.07.	Fahrrad-Rallye	Moosbrunner Kerwefreunde Fr. Trampusch	0176-56503811
	01.08.	Basteln einer Trommel	Evang. Kirchengemeinde Fr. Jung-Gleichmann	06272-2737

X	Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Tel.-Nr.
	02.08.	Töpfern Gruppe 1, 10.00 - 13 h	Freie Wähler Schönbrunn	06272/1718 01742060767
	02.08.	Töpfern Gruppe 2, 12.00 - 15 h	Freie Wähler Schönbrunn	06272/1718 01742060767
	03.08.	Für Naschkatzen	HCH Fr. Lange, Fr. Kempf	06226-78380
	04.08.	Rund ums Schießen	SSV Moosbrunn Fr. Bayer	06272-6937
	05.08.	Spiel und Spaß	SV Moosbrunn Hr. Heckmann	0171-4244258
	08.08.	Waldentdecker	BSC Allemühl Hr. Seisler	0176-409362
	10.08.	Spielenachmittag	VdK Ortsverband Fr. Hildenbrand	06262-1505
	11.08.	Krabbeltiere	Luzy Körtgen	06272-9299891
	12.08.	Schatzsuche	Kerweteam Schönbrunn Fr. Völker	0171-5358236
	15.08.	Waldabenteuer	Luzy Körtgen	06272-9299891
	19.08.	Digitale Naturfotografie	Naturschutzbund kl. Odenw. Hr. Ullrich	06272-912691
	23.08.	Drohnen fliegen	Gemeinde Schönbrunn Fr. Mühlfeld	06272-9300-12
	06.09.	Abenteuer in der Schlucht	TTC Haag Fr. Ebel	06262-918318

zutreffendes bitte ankreuzen X

Bildungswerkstatt Schönbrunn

Unsere Projektwoche mit Schulfest:

In der Woche vom Montag, 15.05. bis Freitag, 19.05. fand unsere Projektwoche zum Thema Dschungel statt. Es gab 5 Gruppen und zwar: Musik, Akrobatik, Kochen, Töpfern und Trommeln.

In der Töpfergruppe wurden am Montag aus Knete Schüsseln geknetet, die dann am Dienstag aus Ton nachgebaut wurden. Am Mittwoch wurden Schlangen gefilzt, am Donnerstag Geschichten geschrieben und ein Plakat für ein Dschungelrätsel gemacht. In der Kochgruppe wurde ein Regenbogencocktail gemixt und Affenmuffins und Schlangenhottogs gebacken. In der Trommelgruppe wurden Trommeln gebaut und viele Rhythmen getrommelt und die Sportgruppe baute verschiedene Pyramiden. Am Freitag war dann unser Schulfest. Es kamen ca. 200 Menschen.

Der Elternbeirat verkaufte Kuchen und Bratwurst. Auf der Bühne wurde getrommelt und Lieder aus dem Dschungelbuch gesungen. Die Akrobatikinder haben zuletzt eine Pyramide gebaut. Es gab auch noch eine Töpferausstellung in der Bücherei. Die Lehrer und Kinder bekamen alle viel Applaus.. Es war ein sehr schönes Schulfest.

Bericht der Eulenkasse , 22.05.17





Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2017

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
13./27.	1./ 16.!/29.	7.!/20.	8.!

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
12./26.	6.!/19.	13./27.

Schadstoffsammeltermine:

Standort: Am Rathaus, Herdestraße 2, Schönbrunn
02.06.2017

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Postfiliale Haag -Geänderte Öffnungszeiten-

- 1. + 2. Juni 2017 von 15-18 Uhr geöffnet
 - 6. Juni 2017 geschlossen
 - 7. Juni 2017 von 16-18 Uhr geöffnet
- Ansonsten bleiben die normalen Öffnungszeiten!!!

Änderung Veranstaltungskalender

Das für den 05.06.2017 geplante Spielplatzfest der Spielplatzinitiative Schwanheim wird aus organisatorischen Gründen auf den **23.07.2017** verschoben. Um Kenntnisnahme wird gebeten.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heidelberg

Kindergeld gibt es auch noch nach dem Abitur

Bald endet für viele Abiturientinnen und Abiturienten die Schule. Oft sind die Eltern verunsichert, wie es mit der Zahlung des Kindergeldes weitergeht. Muss sich mein Kind eventuell sogar arbeitslos melden, bis es mit seiner Ausbildung oder seinem Studium beginnt?

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit klärt auf: Eine Meldung bei der Arbeitsagentur ist nur in Einzelfällen notwendig.

Eine Meldung ist nicht erforderlich, wenn zum Beispiel der nächste Ausbildungsabschnitt (Berufsausbildung, Studium) innerhalb von vier Monaten nach Beendigung der Schulausbildung beginnt. Aber auch, wenn sich die Unterbrechung unverschuldet etwas länger gestaltet, kann für ein Kind weiterhin Kindergeld gezahlt werden, wenn es auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz wartet und die entsprechende Bewerbung für den Ausbildungs- oder Studiengang nachweisen kann. Kann sich das Kind noch nicht bewerben, z.B. weil das Bewerbungsverfahren an der Hochschule noch nicht eröffnet ist, genügt zunächst eine schriftliche Erklärung des Kindes, sich so bald wie möglich bewerben zu wollen.

Wichtig ist immer, die Pläne des Kindes nach Schulzeitende schriftlich mitzuteilen. Die dafür vorgesehenen Formulare (z.B. Mitteilung über ein Kind ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz) stehen unter www.familienkasse.de bereit. Selbstverständlich können Eltern sich auch telefonisch informieren: Die Familienkasse ist von Montag bis Freitag von 8.00-18.00 Uhr (gebührenfrei) erreichbar unter 0800 4 5555 30.

Tipps für Ihre erfolgreiche Bewerbung

Informationsveranstaltung des Hochschulteam der Agentur für Arbeit Heidelberg

Am Dienstag, den 06. Juni, informieren Petra Kuhn und Hans-Joachim Böhler vom Hochschulteam der Agentur für Arbeit Heidelberg über die aktuellen Standards beim Bewerbungsverfahren.

Die klassische Bewerbungsmappe kommt aus der Mode und wird nur noch selten verschickt.

Online-Bewerbungen und Bewerbungen per E-Mail sind heute die Regel. Wie können Sie den Erfolg Ihrer Bewerbung beeinflussen?

Die Referenten informieren über Form und Inhalte, Aufbau und Anlagen und beantworten gerne Ihre Fragen zu diesem wichtigen Thema. Die Veranstaltung findet in der Neuen Universität, HS 05, statt und beginnt um 18.00.

Die weiteren Veranstaltungen und Termine des Hochschulteam, bei denen Themen und Fragestellungen rund um den Berufseinstieg aufgegriffen werden, sind im Internet auf den Seiten der Agentur für Arbeit Heidelberg zu finden. (www.arbeitsagentur.de/heidelberg)

Rhein – Neckar – Kreis



Rhein-Neckar-Kreis

Jugendamt:

Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagespflege am Mittwoch, 7. Juni 2017, im Landratsamt in Heidelberg

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet eine Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege an. Diese findet am Mittwoch, 7. Juni 2017, von 9.30 bis etwa 11 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg (Kurfürstenanlage 38-40) im Sitzungssaal (5. OG) statt. Die kostenlose Infoveranstaltung richtet sich an interessierte Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater informieren wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An diesem Vormittag wird ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt sowie über die Möglichkeit der Qualifizierung in der Kindertagespflege informiert. Die Betreuung findet vorwiegend im Haushalt der Tagespflegeperson statt. Sie kann aber auch in anderen geeigneten Räumen oder im Haushalt der Eltern stattfinden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege. Tageseltern sollen die Fähigkeit haben, auf die individuellen Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Tageskinder einzugehen und sie altersentsprechend zu fördern. Geeignet sind Menschen, die sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit den Eltern und dem Jugendamt auszeichnen sowie über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Eine weitere Voraussetzung für die Tätigkeit und die Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs. Für weitere Auskünfte steht Frau Evelyn Baier vom Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises unter der Rufnummer 06221/522-1571 zur Verfügung.

Gesundheitsamt: Ungetrübte Freude beim Sprung ins kühle Nass – die ersten Proben in den neun Badeseen des Rhein-Neckar-Kreises bescheinigen eine ausge- zeichnete Wasserqualität

Nicht nur die Sonne strahlt derzeit am Himmel, auch Albert Karras hat im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis allen Grund zum Strahlen: „Die Werte in den neun Badeseen im Rhein-Neckar-Kreis sind ausgezeichnet“, freut sich der Mitarbeiter im Gesundheitsamt. Karras prüft für das Gesundheitsamt des Kreises während der Badesaison die Wasserqualität der neun Badeseen, die im Landkreis als offizielle Badegewässer ausgewiesen sind.

Nun liegen die Ergebnisse der ersten Probenahme von Mitte Mai 2017 vor. Nach der Beurteilung des Landesgesundheitsamtes in Stuttgart, wohin die Proben zur genauen Untersuchung verschickt werden, waren alle mikrobiologischen Befunde nicht zu beanstanden. Folgenden Badeseen im Rhein-Neckar-Kreis werden in der Badegewässerkarte Baden-Württemberg mit „ausgezeichneter Qualität“ gelistet (in alphabetischer Reihenfolge): Altlußheim (Blausee), Brühl (Kollerinsel), Heddeshheim (Badensee), Hemsbach (Wiesensee), Ketsch (Hohwiesensee), St. Leon-Rot (Badensee), Weinheim (Waidsee und FKK-See Miramar). Der Walldorfer Badensee ist mit einer „ausreichenden Wasserqualität“ aufgeführt.

„Bei allen neun Seen wurden bei der ersten Messung 2017 sehr gute Messwerte festgestellt, sodass von einer ausgezeichneten Wasserqualität gesprochen werden kann“, erklärt Albert Karras. Die strengen Anforderungen der Badegewässerverordnung Baden-Württemberg und die Vorgaben der Europäischen Union (EU) seien damit erfüllt. Um während der Sommermonate die hygienisch einwandfreie Wasserqualität zu gewährleisten, nimmt Karras bis in den September hinein alle zwei Wochen zusammen mit Sarah-Vanessa Samuelsen, die im Landratsamt eine Ausbildung zur Hygienekontrollleurin absolviert, Wasserproben der Badeseen.

„Kontrollieren öfter und umfassender als es die EU vorschreibt“ Dabei stellen die beiden Mitarbeiter des Gesundheitsamtes zusätzlich den pH-Wert, die Sichttiefe, den Sauerstoffgehalt sowie die exakte Luft- und Wassertemperatur der Badegewässer fest. Die Wasserproben werden im Labor des Landesgesundheitsamtes Stuttgart auf Indikatorparameter (der Bakterien Escherichia coli und Enterokokken) untersucht. Innerhalb weniger Tage liegen die exakten Ergebnisse dann dem Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises vor, das anhand der Werte gegebenenfalls weitere Maßnahmen treffen kann. „Wir kontrollieren öfter und umfassender als es die EU vorschreibt“, betont Karras. Die zusätzlich untersuchten Parameter seien nämlich sehr hilfreich bei der Analyse, wenn ein Badesee mal nicht die gewünschte Wasserqualität aufweisen sollte.

Die EU-Richtlinie, nach der ein Badegewässer im Hinblick auf die Wasserqualität der letzten vier Jahre bewertet wird, hält er für problematisch: „Wenn ein See mal in einem Jahr Probleme mit Verunreinigungen gehabt hat, schlägt sich das auch noch drei Jahre später in der Bewertung wieder – auch wenn die Werte in den Jahren danach ausgezeichnet sind.“ Das meiste Kopfzerbrechen bereiten den Betreibern von Badeseen übrigens die Hinterlassenschaften von Wasservögeln, die das Wasser mit Fäkalbakterien verunreinigen.

Aktuelle Werte im Internet abrufbar

Interessierte können alle Werte und einzelne Messergebnisse auf der Website der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz unter der Adresse www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servet/is/12521 abrufen. Dort finden sich auch Informationen über das Beurteilungsverfahren der Badeseen und eine Liste aller überwachten Badestellen in Baden-Württemberg. Für die Badeseen im Rhein-Neckar-Kreis sind die aktuellen Werte der ersten Messung am 16. Mai bereits eingetragen.



Albert Karras, der für die Überwachung der Wasserqualität zuständige Mitarbeiter im Gesundheitsamt, misst am Blausee Lußheim die Wassertiefe, während die Auszubildende Sarah-Vanessa Samuelson eine Wasserprobe entnimmt.

Veterinäramt und Verbraucherschutz: Lebensmittelkontrollen und Tierärzte haben im vergangenen Jahr 4452 Kontrollbesuche durchgeführt – in 33 Fällen musste der Betrieb vorübergehend geschlossen werden

„Der Schutz der Verbraucher vor nicht sicheren oder ekelregenden Lebensmitteln hat für uns nach wie vor den höchsten Stellenwert“, betonten der Ordnungszernent des Rhein-Neckar-Kreises, Christoph Schauder, sowie Dr. Lutz Michael, Leiter des Veterinäramtes und Verbraucherschutz, bei der Vorstellung des Jahresberichts der Lebensmittelüberwachung am Mittwoch, 24. Mai 2017, in der Wieslocher Außenstelle des Landratsamtes.

Vor allem empfindliche Personenkreise, die sogenannten „YOPIs“, also Junge („Young“), Alte („Old“), Schwangere („Pregnant“) und Immungeschwächte („Immunodeficient“), zum Beispiel Menschen mit einer Vorerkrankung wie Aids oder Leukämie, aber auch Krebspatienten, müssten vor Gesundheitsgefahren geschützt werden. Dieser Aspekt stellte im Jahr 2016 ein Schwerpunktthema des Amtes sowohl im Bereich der Überwachung als auch bei Schulungs- und Vortragsveranstaltungen dar.

Das Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis sorgt dafür, dass die lebensmittelrechtlichen Vorschriften in allen 54 Kommunen des Landkreises eingehalten werden. Insgesamt 4452 Kontrollbesuche haben die Lebensmittelkontrollen und Tierärzte im Jahr 2016 durchgeführt, dabei wurden 733 Mal

Verstöße festgestellt. In 303 Fällen war der Erlass einer Ordnungsverfügung erforderlich, in 111 Fällen eine Ordnungswidrigkeiten-Anzeige und in 11 Fällen sogar eine Strafanzeige. 250 Betriebsmitarbeiter wurden verwarnet. Insgesamt 33 Betriebe mussten im vergangenen vorübergehend geschlossen werden. „Meist ist dies der Fall bei erheblichen Mängeln in der Basishygiene, die durch gründliches Putzen beseitigt werden können. Nach Abnahme durch den zuständigen Lebensmittelkontrolleur oder Tierarzt kann der Betrieb dann meistens wieder geöffnet werden“, erläutert der zuständige Referatsleiter Rudi Wolf.

Die Lebensmittelkontrollen und Amtstierärzte führen regelmäßige Kontrollen durch, zu denen auch Probenahmen gehören. Beides, Kontrollen und Probenahmen, erfolgen dabei sowohl regelmäßig nach einem bestimmten Rhythmus als auch außerplanmäßig bei Verdachtsfällen, Verbraucherbeschwerden oder Erkrankungen. Anhand einer Risikobewertung wird festgelegt, wie häufig ein Betrieb kontrolliert wird. Diese Risikobewertung wiederum setzt sich zusammen aus dem Risiko, das der Betrieb aufgrund seiner Betriebsart erhält und der betrieblichen Hygiene, wie sie bei einem Kontrollbesuch festgestellt wird. „Zum Beispiel hat ein Betrieb, der Hackfleisch herstellt, von Haus aus ein höheres Risiko als einer, der nur verpackte Waren lagert“, erläutert der zuständige Referatsleiter Rudi Wolf. Auf die Basiseinschätzung habe der Betreiber eines Lebensmittelunternehmens somit keinen Einfluss. „Die Betriebsart ändert sich ja nicht dadurch, dass man besonders hygienisch oder, im negativen Fall, besonders unsauber arbeitet“, so Wolf.

Festgestellte Verstöße ziehen häufigere Kontrollen nach sich. Sehr wohl allerdings haben die Betriebs-, Personal- und Arbeitshygiene einen Einfluss auf die weitere Feineinstufung, die nach jedem Besuch erneut durchgeführt wird. Im Fall von festgestellten Verstößen werden auch häufigere Kontrollen durchgeführt – solange, bis der Betrieb die Mängel beseitigt hat und festgestellt wird, dass die Frequenz wieder auf das ursprüngliche Maß reduziert werden kann. „Man muss aber auch klar sagen, dass die Verantwortung für die Sicherheit der Lebensmittel immer beim Lebensmittelunternehmer liegt, nicht bei der Behörde. Dies ist der Wille und auch der Wortlaut der EU-Gesetzgebung, die für alle EU-Mitgliedstaaten gilt“, gibt Amtsleiter Dr. Michael zu bedenken. Eine permanente, flächendeckende Präsenz der Kontrollpersonen sei aufgrund der Personalsituation überhaupt nicht durchführbar. Die Eigenverantwortung des Lebensmittelunternehmers stehe an oberster Stelle: Kein Hersteller oder Händler könne sich mit dem Argument aus der Verantwortung stellen, dass schon lange keine Kontrolle mehr stattgefunden habe.

Hintergrundinformationen:

Zur Beseitigung von Mängeln treffen die Lebensmittelkontrollen und Amtstierärzte Anordnungen und Maßnahmen, um Verbraucher vor Gesundheitsgefahren zu schützen und um weiteren Verstößen vorzubeugen. Kontrolliert werden alle Lebensmittelunternehmen vom Produzenten über Transporteure und Zwischenhandel bis hin zum Vertrieber. Überprüft werden zum Beispiel Landwirte, Metzgereien, Bäckereien, Getränkehersteller und Brauereien, Einzel- und Großhandel, Expeditionen, in Europa oder weltweit tätige Lebensmittelkonzerne, Gaststätten, Großküchen (wie Kantinen und Krankenhäuser) oder andere Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung (Kindergärten, Schulen, Krippen) sowie Anbieter auf Wochenmärkten, Vereins- und Straßenfesten. Auch Betriebe, die kosmetische Mittel, Bedarfsgegenstände (wie Spielzeug oder Geschirr) oder Tabakerzeugnisse in den Verkehr bringen, werden kontrolliert.



Unappetitlich und ein absolutes „No go“ ist Schimmelbildung an den Schläuchen einer Zapfanlage.



Unordnung und eine total verkalkte Spülmaschine in einer Großküche machen keinen guten Eindruck.

Bildinformationen (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)



Zahlen und Fakten aus dem Jahresbericht 2016 des Sachgebiets Lebensmittelüberwachung des Rhein-Neckar-Kreises:

- 4452 Kontrollen in 2997 Betrieben
- 733 Mängelberichte wegen Verstößen gegen das Lebensmittelrecht
- 303 lebensmittelrechtliche Ordnungsverfügungen
- 111 Bußgeld- und 11 Strafverfahren
- In 33 Fällen musste der Betrieb vorübergehend geschlossen werden
- 17 Mal wurde die Abgabe der Lebensmittel verboten oder eingeschränkt
- 15 Mal wurde angeordnet, Lebensmittel unschädlich zu vernichten
- 26 Mal verzichteten Lebensmittelunternehmer freiwillig auf den Verkauf und nahmen die Ware aus dem Verkehr

Sicher im Netz? Sicher im Netz!

DiNaMobil – Workshop-Roadshow der Digitalen Nachbarschaft für mehr Sicherheit im Netz

Den jüngsten Meldungen über Cyberattacken weltweit zum Trotz – das Internet, Messengerdienste und Telefonieren mit dem Smartphone sind im Alltag nicht mehr wegzudenken. Online-Shopping und Banking, Mails abrufen, Bilder versenden. Man fühlt sich eigentlich sicher, denn das machen ja alle. Aber ist das auch wirklich so? Woran erkennt man gefälschte Webseiten, die nur dazu dienen, Daten abzufischen? Wie schützt man sich vor Spam-Mails?

Einige Antworten auf diese Fragen konnten sich 16 Teilnehmer, die sich privat, ehrenamtlich aber auch beruflich mit diesem Thema konfrontiert sehen, in einem Workshop des Projektes „Digitale Nachbarschaft“ (DiNa) erarbeiten. Seit gut drei Wochen ist DiNa mit seinem Workshop-Angebot in ganz Deutschland mobil unterwegs (DiNaMobil) und machte am 18. Mai 2017 auf Initiative der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises in Angelbachtal Halt.

Mit dem Projekt „Digitale Nachbarschaft“ unterstützt der Verein Deutschland sicher im Netz e.V. Ehrenamtliche darin, den sicheren Umgang mit dem Internet zu erlernen. Referent Uli Holzapfel verzichtete zunächst auf eine Vorstellungsrunde und forderte alle Be-

teiligten auf, mit Hilfe von bunten Haftnotizen ihr Wissen über bekannte und unbekannte Gefahren im Internet zu markieren. Spannend, zu welchen Erkenntnissen die einzelnen Teilnehmer gekommen sind. Gastgeber Bürgermeister Frank Werner betonte nochmals die Wichtigkeit von Breitbandversorgung im ländlichen Raum, aber auch er kam ins Grübeln, welchen digitalen Herausforderungen sich die Kommunen künftig stellen müssen.

Auf www.digitale-nachbarschaft.de finden ehrenamtlich Engagierte ab sofort die wichtigsten Informationen zu allen Fragen rund um Sicherheit und Souveränität im Netz. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich als Scout ausbilden zu lassen und das erworbene Wissen weiterzugeben.



Energiespar-Tipp: Ohne Flieger nach Mallorca?

Spaß und Klimaschutz im Gepäck

Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Ein klimafreundlicher Urlaub – ist das nicht umständlich und einschränkend? „Mitnichten“, meint Dr. Klaus Keßler von der KliBA. Denn neue Wege zu beschreiten, bedeutet meist eher Bereicherung als Verzicht. Beachten Pioniere dabei ein paar Empfehlungen, kann nur so wenig schiefgehen wie auf jeder anderen Reise auch.

Zu Hause Energie zu sparen, ist für viele Menschen inzwischen selbstverständlich. Die unabhängige KliBA berät dazu regelmäßig. Doch wie geht das im Urlaub? „Alles lässt sich vielleicht nicht klimafreundlich organisieren“, sagt Keßler, „mindestens jedoch ein Teil der Reise“. Am besten, man fängt vorne an: Wohin soll es gehen? Wie komme ich dorthin? Welche Unterkunft passt und welche Verpflegung gibt es dort? Und schließlich: die Unternehmungen vor Ort. Ein paar Tipps, wie sich das klimafreundlich gestalten lässt, hat die KliBA zusammengestellt:

Das Ziel und die Anreise

Die am weitesten entfernt liegenden Ziele sind nicht unbedingt die schönsten. Vielleicht findet sich auch ein näheres – denn klimaverträglich sind eher kürzere Anreisestrecken. Viele Urlaubsorte lassen sich mit Bus, Bahn und/oder Schiff erreichen – im Extremfall auch die Insel Mallorca. Ihr Gepäck können Sie teilweise vorab aufgeben, so reisen Sie bequem. Oder Sie brechen einmal mit dem Fahrrad auf? Falls Sie doch einen Flug buchen, können Sie Ihr CO2-Konto mit einer Spende ausgleichen.

Unterkunft und Verpflegung

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Unterkunft auf Stichworte wie „nachhaltig“ oder ähnliches. In puncto Verpflegung können Sie sich nach regionalen und biologischen Produkten erkundigen. Wenn Sie selbst einkaufen, suchen Sie vorab oder vor Ort nach Bioläden oder regionalen Erzeugern. Unter den Begriffen „Ökohotel“ oder „Biohotel“ finden Sie Unterkünfte, die verstärkt auf solche Kriterien achten.

Aufenthalt und Unternehmungen

Wählen Sie eine Region mit einem guten Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln aus. Manchmal gibt es Touristentickets für das ganze Gebiet. Für Ausflüge können Sie ergänzend Car-Sharing- oder Mietautos nutzen. Auch (Elektro-)Fahrräder gibt es vielerorts zum Ausleihen. Und manch schöner Weg beginnt direkt vor der Haustür. „Wer klimafreundlich verreist, lässt den Spaß und die Erholung nicht zu Hause“, sagt Keßler. Apropos zu Hause: Bei längerer Abwesenheit können Sie auch dort Energie sparen. Schalten Sie alle Geräte mit Standby-Betrieb ganz aus oder ziehen Sie den Stecker. Falls Sie den Kühlschrank leeren, trennen Sie ihn ebenfalls vom Netz (Achtung: Tür offen lassen, sonst kommt der Schimmel). Warmwasserbereiter und die Heizung stellen Sie auf „abwesend“.



Bildnachweis: KEA

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 14. Juni 2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

02.06.	Herr	Friedrich	Völker	Schwanheim	70 Jahre
02.06.	Herr	Günther	Nützel	Haag	70 Jahre
07.06.	Frau	Elzbieta	Lorkowska	Haag	75 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Sterbefall:

26.05.2017 Rosa Heiß, Birkenweg 2, OT Haag, 69436 Schönbrunn

Vereinsnachrichten



SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.svmoosbrunn.de

TSG Wilhelmsfeld – SV Moosbrunn:

Sommer, Sonne, Auswärtssieg

Zum letzten Spiel der Saison 2016/2017 musste der SVM nach Wilhelmsfeld zur dort ansässigen TSG reisen, für die es in diesem Spiel im Fernduell mit dem VfB Schönau um die Teilnahme an der Relegation zum Aufstieg in die B-Klasse ging.

15 Uhr, Sonne im Zenit, 30 Grad, Kunstrasen – es gibt definitiv angenehmere Umstände, ein Fußball-Spiel zu bestreiten.

Zu Beginn der Begegnung erspielten sich beide Mannschaften einige Chancen, von denen jedoch alle ungenutzt blieben. Mal war eine Fußspitze dazwischen, mal parierten die Torhüter, mal landete der Ball im strahlend blauen Himmel. Zahlenmäßig erspielten sich allerdings die Wilhelmsfelder ein leichtes Chancen-Plus. Doch eine alte Fußball-Weisheit besagt: Wer seiner Chancen vorne nicht nutzt, wird bestraft! Ein Fehler im Aufbau der TSG und so konnte Serdar Öczan in der 38. Minute frei auf den Torhüter zu laufen und mit all seiner Routine zum 0:1 einnetzen. Dies war gleichzeitig auch der Pausenstand.

Nach einer trinkintensiven und schattigen Halbzeitpause war man sich bewusst, dass die Wilhelmsfelder bemüht sein werden, das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen, um ihren dritten Tabellenplatz zu behalten.

Dieser Plan ging jedoch nicht auf! Nach einem sehenswertes Zuspiel von Sören Henn und einer guten Körper- und Ballbeherrschung von Roman Lauchner erhöhte selbiger nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff auf 0:2. Sein Doppelpack vollendete Roman Lauchner in der 56. Minute nach schönem Querpass von Serdar Öczan. Zu diesem Zeitpunkt merkte man den Wilhelmsfelder Jungs an, dass sie nicht mehr an eine Aufholjagd glaubten und so „tanzte“ sich Sören Henn nur sechs Minuten später durch die halbe Hintermannschaft und schob clever zum 0:4 ein. Nach dem obligatorischen Ehrentreffer zum 1:4 konnte Roman Lauchner nach feinem Zuckerpässchen durch David Holmes den Endstand von 1:5 erzielen.

Alles in allem war es ein starkes Auswärtsspiel des SVM, welches sowohl spielerisch als auch kämpferisch auf einem guten Niveau geführt wurde und so belegt man in der Abschlusstabelle mit zwei Pünktchen Rückstand auf einen Relegationsplatz den fünften Rang. Da es leider wieder keiner unserer Jungs in den Kader der Nationalmannschaft geschafft hat, kann man sich den Confed-Cup gemütlich von der Couch aus ansehen und die Sommerpause ausgiebig genießen.

Abschließend bedankt sich die Mannschaft bei Ihren Trainern, dem Spielausschuss-Team, der Vorstandschaft, den Fans und allen ehrenamtlichen Helfern!!!

Unser alljährlicher Rundenabschluss findet am Pfingstsonntag, 04.06.2017, ab 17 Uhr auf unserem Sportplatz statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Sympathisanten des SVM recht herzlich ein. Auf dem Speiseplan stehen diesmal Spanferkel vom Grill mit leckeren Beilagen und unser Lieblingsgetränk „Freibier“.

Die Mannschaft & Vorstandschaft freut sich auf euer Kommen.



**Landfrauenverein
Schönbrunn**

Am 07.06.2017 um 19.00 Uhr findet unsere nächste Mitgliederversammlung mit dem Thema Geschichten und Gedichte über die Rose statt. Vortrag: Frau Müller.

Wir hoffen auf rege Beteiligung. Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

Unsere Veranstaltung zum 40. Jahrestag des Landfrauenvereins Schönbrunn am 21.06.2017 muss aus organisatorischen Gründen leider ausfallen.

Forstbetriebsgemeinschaft -FBG- auf großer Fahrt

Der diesjährige mehrtägige Ausflug (Lehrfahrt) der Forstbetriebsgemeinschaft „Kleiner Odenwald“ führte uns vom 18. bis 21. Mai 2017 in den Bayerischen Wald. Nach dem Einsammeln der Reisetilnehmer erfolgte die Anreise mit dem Bus von Eberbach aus, durch das schöne Neckartal bis Neckarsulm, dann auf die A 6 und ab Nürnberg über die A 3.

Erster Haltepunkt war die hoch über dem Donautal im Landkreis Regensburg gelegene Ruhmeshalle „Walhalla“. Auf Veranlassung des bayerischen Königs Ludwig I. wurde 1842 diese imposante Gedenkstätte für bedeutende Persönlichkeiten aus Politik, Kunst und Wissenschaft errichtet.

Auf einer weiteren Zwischen-Rast wurde das mitgebrachte schon traditionelle Frühstück eingenommen. Die Weiterfahrt ging dann bis Deggendorf und zum Zielort Elisabethszell im Naturpark Bayerischer Wald. Beim Musik- & Wellnesshotel „Mariandl“ angekommen, begrüßte der „Singende Wirt“, Stefan Dietl, persönlich die Reisegruppe. Nach dem Empfang konnten die Zimmer zügig bezogen werden. Gegen 17.00 Uhr lud der Wirt zu einem kleinen Rundgang mit Erläuterungen durch den Ferienort ein und die Hoteleinrichtungen, wie Hallenbad, Saunagänge, Salzwassergrotte, Ruhealm, Dampfbad, Heugrarn usw. konnten besichtigt werden. Ein gemeinsames reichhaltiges Abendessen mit einem gemütlichen Abend bei Musik und Tanz rundeten den Anreisetag ab.

Am Freitag, 19.05., ging es bei der Bayernwaldrundfahrt mit vielen Sehenswürdigkeiten, in den Nationalpark Bayerischer Wald. Als Fremdenführer fungierte ein Land- und Forstwirt, der selbst 100 Hektar Privatwald bewirtschaftet. Er ist Mitglied der „Waldeigentümergeinschaft Niederbayern“ und konnte somit einige Angaben über die Forststrukturen in Bayern und die Holzvermarktung machen.

Als Herzstück des Nationalparks kann der Baumwipfelpfad bei Neuschönau bezeichnet werden. In zwei Gruppen führten uns so genannte „Rancher“ über den rd. 1.300 Meter langen Baumwipfelpfad, der in 8 - 25 Meter über dem Waldboden in unberührter Natur verläuft. Ein Höhepunkt des Pfads ist der 44 Meter hohe Baumturm. Von der Aussichtsblattform aus hatte man einen großartigen Rundblick über den Nationalpark bis zum „Großen Arber“ und hinein nach Tschechien. Das große Besucherzentrum bietet auf Schautafeln viele Informationen zur Entstehung und Entwicklung des Nationalparks Bayerischer Wald, die Tier- und Pflanzenwelt sowie über die naturräumlichen Gegebenheiten und Entwicklungsziele.

Die Mittagsrast wurde im „Gasthaus Mühlhals“, einem original „Wäldler Lokal“ eingelegt. Am Nachmittag stand der Besuch des Museumsdors Bayerischer Wald auf dem Programm. Ein Spaziergang durch das Museumsdorf ist eine Reise in die Vergangenheit. Am Samstag, den 20.05. ging es nach einem reichhaltigen Frühstück, in Begleitung des Hotel-Chefs Stefan Dietl, nach Bogen bzw. Bogenberg und nach Straubing.

Seit dem 11. Jahrhundert finden auf dem Bogenberg Pilgerwallfahrten statt. Die bekannteste ist die Holzkirchener Pilgerwallfahrt. Das Gelübde „Der Mutter Gottes“ jedes Jahr ein Kerzenopfer darzubrin-

gen geht auf das Jahr 1475 zurück. Es wurde aufgrund der Bedrohung der Wälder durch den Borkenkäfer abgelegt. Seitdem tragen die Holzkirchener auf einer über 70 km langen Pilgerstrecke eine 13 Meter große Kerze auf den Bogenberg.

Die Weiterfahrt ging nach Straubing, die mittelalterliche Herzogsstadt an der Donau. Viele Kirchen und Baudenkmäler sowie sonstige Sehenswürdigkeiten sind zu bewundern. Eine breit angelegte Fußgängerzone lädt zum Flanieren und einkaufen ein. In den Biergärten vor den Brauhäusern schmeckt ein frisch gezapftes Bier besonders gut. Am Nachmittag erfolgte die Rückfahrt zum Hotel.

Nach dem gemeinsamen Abendessen ergriff beim Unterhaltungsabend der „Singende Wirt Stefan“ das Mikrofon und sorgte mit seinen Liedern für Stimmung und gute Laune.

Am Sonntag, den 21.05. erfolgte nach dem Frühstück die Rückreise. Die Hotel-Chefin Marianne Dietl verabschiedete die Reisegruppe mit herzlichen Worten die Gäste. Ein Abstecher auf der Heimfahrt führte uns in den Naturpark Altmühltal, zum Großen Brombachsee. Herr Helmut Gruber gab an Hand von Schautafel auf dem Damm des Sees, einen Überblick über die Entstehung und Funktion dieser künstlich angelegten Seenlandschaft.

Nach rund 1 100 Buskilometern erreichten wir am Sonntagabend unsere Heimat wieder. Es war insgesamt ein interessanter, lehrreicher und schöner Ausflug mit vielen neuen Eindrücken. Horst Ludwig hat zusammen mit seiner Ehefrau Rosina den mehrtägigen Ausflug hervorragend organisiert. Es hat bei guter Atmosphäre alles sehr gut geklappt. Roland Schilling sprach großes Lob und Dank an die Ludwigs aus. Die Reisetilnehmer zeigten sich zufrieden und kehrten wohlbehalten in den Kleinen Odenwald zurück.

*Forstbetriebsgemeinschaft
„Kleiner Odenwald“
Roland Schilling*

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr -Abteilung Allemühl e.V.-

Am 06.05.2017 gegen 19.30 Uhr fand die Jahreshauptversammlung mit Teilneuwahlen statt. Erster Vorsitzender Helmut Veit begrüßte alle anwesenden Mitglieder unter neuem Vereinsnamen aber in gewohnter Umgebung. (Entschuldigt waren BM Frey und Gemeinderat Alexander Wäsch). Zum Gedenken an unser verstorbenes Mitglied Jürgen Lenz wurde eine Gedenkminute abgehalten.

Einladung mit Tagesordnung erfolgte fristgerecht. Protokolle der HV und der außerordentlichen HV wurden einstimmig genehmigt. Im Jahresbericht wurden alle Aktivitäten und Veranstaltungen aus dem Jahr 2016 hervorgehoben. (Montage des gesponserten Defis, Kerwe-Theater und weitere Veranstaltungen.)

Kassenbericht 2016 erfolgte durch den für finanzielle Aspekte zuständigen Kassenwart Andreas Becker. Kassenprüfung wurde von Alfred Herbel und Alexander Wäsch durchgeführt. Dem Kassenwart wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Der Kassenwart und der Vorstand wurden auf Antrag von der Versammlung einstimmig entlastet.

Bei den darauffolgenden Teilneuwahlen wurde als 2.Vorsitzender Gerhard Schwarz vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Zum neuen Schriftführer wurde Arnold Manz vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Besondere Zustimmung gab es bei den Wahlen der Ausschussmitglieder. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde das Frauempowertrio Anita Veit, Judith Herbel und Siglinde Wilhelm.

Anträge gingen keine ein. Unter Punkt Verschiedenes sei zu erwähnen, dass sich die Mitgliederzahl von 27 auf 40 erhöht hat. Die HV wurde vom 1.Vorsitzenden Helmut Veit um 20.35 Uhr beendet.



Neue Vorstandschaft für Kultur im Dorf Allemühl 2010 e.V.

Nachdem die Amtsperiode der bisherigen, 2014 gewählten Vorstandschaft zu Ende ging, standen bei der Generalversammlung am 01.04.2017 die Neuwahlen der aus 5 Personen bestehenden Vereinsleitung an. Da jedoch die bisherigen Vorstandsmitglieder nicht wieder zur Neuwahl antraten und auch bei der Generalversammlung zunächst keine neue Vorstandschaft gefunden werden konnte, musste dieser Tagesordnungspunkt vertagt werden. Wieder aufgegriffen wurde die Neuwahl daher im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 20.05.2017. Dort schließlich konnten 5 Mitglieder, eines zuvor erst frisch in den Verein eingetreten, zur neuen Vorstandschaft gewählt werden. Nach Vorschlag der Mitglieder und Abstimmung über eine offene Wahl wurden Rainer Haschke als 1. Vorsitzender, Ingrid Rabung als 2. Vorsitzende, Anja Sauer als Schatzmeister, Lena Götz als Schriftführerin und Kris Konrad als Pressewart gewählt. Die neue Vorstandschaft freut sich auf die bevorstehende Amtsperiode.



v.l.: Kris Konrad, Ingrid Rabung, Anja Sauer, Lena Götz, Rainer Haschke



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.: -Bezirksverband Nordbaden-

Wie Vergangenes lebendig wird

Volksbund bittet um Unterstützung für sein Projekt zu Kriegsbiographien

„Meine liebe Dora“, steht am Anfang des vergilbten Schriftstückes mit blasser Schrift geschrieben. Dann folgen große Sehnsüchte und kleine Hoffnungen, gefasst in schönen Worten auf engen Bleistiftlinien, welche jeden Quadratzentimeter der ohnehin überschaubaren Postkarte vollständig ausfüllen. Es sind die letzten Worte eines liebenden Menschen. In nur wenigen Tagen wird er im Schützengraben sterben.

Bewegende Schicksale wie dieses gab es viele im Ersten wie auch im Zweiten Weltkrieg. Feldpostbriefe aber auch persönliche Tagebücher, Fotos, kleine Andenken und vieles mehr geben davon eindrucksvoll Auskunft. Doch mit Ableben der letzten Zeitzeugen droht dies teilweise in Vergessenheit zu geraten. Deswegen forciert der Volksbund sein Projekt „Kriegsbiographien“.

Die Feldpost, welche in Kriegszeiten zumeist die einzige Verbindung zwischen den Soldaten und ihren Angehörigen darstellte, bietet gerade den nachfolgenden Generationen die Möglichkeit, die Seelennöte dieser Menschen ganz konkret nachzuvollziehen. Dies ist für den Volksbund und seine Förderer ein besonders wichtiger Aspekt. „Gerade bei unseren Veranstaltungen auf Kriegsgräberstätten erleben wir immer wieder, wie sehr die unverfälschte Darstellung von Einzelschicksalen die Menschen bewegt“, sagt der Initiator und Projektleiter Arne Schrader: Das langfristige Ziel des Projektes sei zudem, für jede Kriegsgräberstätte und die dort bestatteten Opfergruppen entsprechende Biographien zu erstellen.

Von daher bittet der Volksbund um die Zusendung von Dokumenten wie Briefe, Tagebücher etc. aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Auch ist er an Zeitzeugen interessiert, die über ihre Erlebnisse persönlich berichten und damit der Nachwelt erhalten wollen. Bitte schicken Sie die Unterlagen an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Postfach 11 14 47, 76064 Karlsruhe. Weitere Informationen erhalten Interessierte dort unter 0721/230 20.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn
Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrer/in Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

ihrer Konfirmation gefeiert. Bilder finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.kg-schoenbrunn.de. Wer noch weitere Bilder den Jubelkonfirmanden zur Verfügung stellen möchte, kann die Bilder gerne an das Pfarramt schicken. Sie werden dann auch auf die Homepage gestellt. (E-Mail Pfr.in N. Jung-Gleichmann: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de)

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.
Sacharja 4,6

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Pfingsten) den 4. Juni 2017 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37.
Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81
Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94
Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466
www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)
Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

In der Pfingstwoche ist Pfarrer Löffler vom 6.-10. Juni in Erholung. Bei einem Todesfall wenden sie sich in dieser Zeit bitte an Diakon Jünger. Er wird die Beerdigung übernehmen, das Seelenamt wird dann später vom Pfarrer zelebriert.

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)
Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81
E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de
Pfarrsekretärin: Martina Steck
Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 02.06.17 Herz-Jesu-Freitag
9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung

Samstag, 03.06.17 Hl. Karl Lwanga u. Gefährten
14.00 *Neunk* Taufe des Kindes Franziska Gudzuhn

Sonntag, 04.06.17 Hochheiliges Pfingstfest
9.00 *Neunk* Hochamt (in den Anliegen der Pfarrei);
Renovabis-Kollekte
10.30 *Aglasterh* Hochamt (in den Anliegen der Pfarrei);
Renovabis-Kollekte
19.00 *Neunk* Feierliche Pfingstvesper mit Aussetzung

Montag, 05.06.17 Pfingstmontag
9.00 *Asbach* Messfeier, Kirchenchor
10.30 *Unterschw* Messfeier
10.30 *Neunk* Ökum. Gottesdienst auf der Minneburg, bei Regen in der Pfarrkirche St. Bartholomäus

In dieser Woche entfallen wegen Abwesenheit von Pfarrer Löffler die Werktagsmessen

Sonntag, 11.06.17 Dreifaltigkeitsfest
9.00 *Neunk* Messfeier mit Salzweihe (in den Anliegen der Pfarrei)
10.30 *Aglasterh* Messfeier mit Salzweihe (in den Anliegen der Pfarrei)
19.00 *Neunk* Rosenkranz für die ganze Seelsorgeeinheit

Pfingsten

Mit dem Pfingstfest begehen wir das dritte Hauptfest des Kirchenjahres. Im Gegensatz zu Weihnachten und Ostern ist es nicht von Äußerlichkeiten überlagert, aber leider ist der Festinhalt auch nur wenigen noch vertraut. Der Name kommt von dem griechischen Wort Pentekoste und bedeutet Fünfzig. Pfingsten ist der 50. Tag nach Ostern. Die Apostelgeschichte berichtet von der Versammlung der Jünger, die in

GOTTESDIENSTE

Samstag, 03.06.2017
18.00 Uhr Moosbrunn, Pfingstgottesdienst im Bibelgarten

Sonntag, 04.06.2017 - Pfingstsonntag
09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst
10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Sonntag, 11.06.2017
09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 18.06.2017
09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Sonntag, 25.06.2017
09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst mit der Taufe von David Göhrig

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

URLAUB

Pfr.in N. Jung-Gleichmann hat vom 07.-16. Juni Urlaub. Die Vertretung in dringenden Angelegenheiten übernimmt Pfr.in E. Knappmann, Tel.: Telefon 06262/22232.

KIRCHENCHOR

Freitag, 02.06.2017
19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn
Samstag, 03.06.2017
18.00 Uhr Pfingstgottesdienst im Bibelgarten Moosbrunn



JUBELKONFIRMATION

26 Männer und Frauen haben am 21. Mai in einem festlichen Gottesdienst in Schönbrunn das 25., 50., 60., 65 und 70jährige Jubiläum

Jerusalem die Geistsendung erlebten. Das Brausen des Sturmes sowie die Feuerzungen werden dabei als Zeichen der Anwesenheit des Heiligen Geistes verstanden. Da das Feuer ein Sinnbild des Heiligen Geistes ist, werden an Pfingsten rote Paramente getragen. Mit Pfingsten endet die Osterzeit. Die Osterkerze wird nun aus dem Altarraum entfernt und erhält ihren Platz beim Taufstein. Jetzt wird sie nur noch bei Taufen, Trauungen und Totenmessen angezündet.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag auf der Minneburg

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Waldgottesdienst am **5. Juni 2017, 10.30 Uhr** auf der Minneburg. Die Musik-Predigt gestaltet Ulrich Thiem, freischaffender Kirchenmusiker aus Dresden mit alten Chorälen. Thiem spielt Cello und singt dazu. Ab 9.45 Uhr ist ab der kath. Kirche Neunkirchen ein Fahrdienst (Buspendeldienst) eingerichtet. Zum Zeichen einer eventuellen Absage wegen schlechten Wetters werden die Kirchenglocken der katholischen und evangelischen Kirchen in Neunkirchen, Neckarkatzenbach, Michelbach, Guttenbach und Neckargemach um 9.30 Uhr läuten. Der Gottesdienst wird dann, ebenfalls um 10.30 Uhr, in der katholischen Kirche St. Bartholomäus in Neunkirchen gefeiert. Bei unsicherer Wetterlage, können Sie auch die Hinweisansage im ev. Pfarramt Neunkirchen abhören (Tel.: 06262/6500)

Neunkirchen: Geburtstagsbesuche bei Gemeindemitgliedern

Seit vielen Jahren werden die älteren Gemeindemitglieder durch die Mitarbeiter des Besuchsdienstes zum Geburtstag beglückwünscht und ihnen dabei ein Präsent der Pfarrei und ein Glückwunschscheiben des Pfarrers überbracht. In unserem weitverzweigten Diasporagebiet ist das ein wichtiger Ausdruck der Gemeinschaft im Glauben. Ca. 500 Mal wurde auf diese Weise in unserer Seelsorgeeinheit im vergangenen Jahr zum Geburtstag gratuliert. Damit die Mitarbeiter des Besuchsdienstes diese Aufgabe weiterhin wahrnehmen können, sahen wir uns gezwungen, in Neunkirchen, Oberschwarzach und Schönbrunn die Besuche auf die runden und halbrunden Geburtstage zu beschränken. Es steckt also keine böse Absicht dahinter, dass nicht mehr in jedem Jahr ein Besuch erfolgt, sondern eine zwingende Notwendigkeit. Wir bitten dafür um Verständnis. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass der Pfarrer oder die Diakone auf Anfrage gerne bereit sind, unabhängig von Geburtstagen Gemeindemitglieder zu besuchen. Man möge sich einfach im Pfarrhaus melden oder den Wunsch über andere Personen ausrichten lassen.

Renovabis-Kollekte

Renovabis ist das Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche. Es wurde im März 1993 von der Deutschen Bischofskonferenz ins Leben gerufen. Renovabis unterstützt die Menschen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bei der pastoralen, sozialen und gesellschaftlichen Erneuerung.

Termine:

Fr. 02.06. in Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Tauftermine: 25. Juni, 9. Juli, 10. September

Das hl. Sakrament der Ehe spenden sich:

Joachim Kopecek u. Kathrin Peter, Neunkirchen

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr, samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst,

in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei): donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 25.06.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

03.06. Ev. Kirchengemeinde Schönbrunn Gottesdienst Bibelgarten Moosbrunn

Humor:

Ich wurde im letzten Moment von meinem Freund zum Fußball-Finale München-Dortmund, eingeladen. Leider heirate ich an diesem Tag. Wenn du jemanden kennst, der Interesse hat, dann soll er kurz Bescheid sagen und vorbeischaun. Sie steht vor der Reinoldikirche, ist 1,68 groß und trägt weiß.

Kath. Kirchenchor „St. Bartholomäus“

Der Kath. Kirchenchor St. Bartholomäus lädt an **Fronleichnam, 15. Juni 2017**, herzlich ins „**Alte Pfarrhaus**“, Luisenstraße, Neunkirchen zum „Hoffest „ein.

Direkt nach der Fronleichnamsprozession bieten wir Ihnen Schnitzel mit Brot und Grünkernküchle an. Im weiteren Verlauf werden wir auch Steaks und Würstchen vom Grill für Sie zubereiten. Kaffee und leckere hausgemachten Kuchen (auch zum Mitnehmen) runden wie immer unser Angebot ab. Das „Hoffest „ersetzt in diesem Jahr unser traditionelles Waldfest in der Großen Waldhütte. Aber- wie Sie es von uns gewohnt sind werden wir – auch im „Alten Pfarrhaus“ - den ganzen Tag über gut für Ihr leibliches Wohl sorgen. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 02.06.2017 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel- leseprogramm stützt sich auf Jeremia 49,50.

Sonntag, 04.06.2017 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema:

Wirst du die letzten Tage überleben?

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema:

„Was du gelobst, bezahle“ (Matthäus 5:33)

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei. Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: www.jw.org

SG-SV Lobbach

FC St. Ilgen I – SG-SV Lobbach I 9:3 (4:2)	27.05.2017
FC St. Ilgen II – SG-SV Lobbach II 1:2 (1:0)	27.05.2017
SG-SV Lobbach I – SpVgg Baiertal 2:5 (0:3)	22.05.2017